

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 97 (1979)
Heft: 41

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Laserlicht erforderlich, mit dem aus den Siliziummolekülen Kristalle in der Orientierung der Rillen «geformt» werden. Der Erfinder des Verfahrens, Prof. Henry I. Smith, ist überzeugt, dass auf diese Weise eine billige Massenproduktion von Solarzellen ermöglicht wird. Die Idee dazu verdankt er einem Zufall: Vor etwa zehn Jahren entdeckte er an der Windschutzscheibe seines Autos, dass sich bei starker Winterkälte Eiskristalle stets entlang feiner Kratzer ausbildeten, die man mit blossem Auge bei Wärme gar nicht zu erkennen vermochte.

Wettbewerbe

Schulhaus Pächterriet in Adlikon/Watt

Die Primarschulgemeinde Regensdorf erteilte an fünf Architekten Projektaufträge für eine Schulanlage im Pächterriet. Es wurden vier Projekte beurteilt. Eine eingeladene Architekturfirma teilte vier Tage vor Abgabetermin der Bauherrschaft mit, dass sie nicht in der Lage sei, ein Projekt abzuliefern. Erneut wurde damit anderen Bewerbern die Möglichkeit zur Teilnahme genommen und die Bauherrschaft um einen weiteren Vorschlag geprellt. Das vom Beurteilungsgremium zu Recht als «unkorrekt und unkollegial» qualifizierte Verhalten der Architekten ist mit Nachdruck abzulehnen! Ergebnis: Die Fachexperten und die Baukommission beantragten der Primarschulpflege einstimmig, *Bruno Gerosa*, Zürich, mit der Weiterbearbeitung seines Entwurfes zu beauftragen. Fachexperten waren Oskar Bitterli, Zü-

rich, und H. Massler, Hochbauamt des Kantons Zürich.

Überbauung Falken-Center Baden

Die Denner AG erteilte an sechs Architekten Projektaufträge für die Überbauung auf dem Falkenareal in Baden. Die Beurteilungskommission beantragte, den Entwurf der Arbeitsgemeinschaft Hermann Eppler & Luca Maraini, Ennetbaden – Mitarbeiter Lisbeth und Ruedi Eppler –, und Froelich & Keller, Brugg, weiterbearbeiten zu lassen. Fachexperten waren Ernst Gisel, Zürich, Fritz Schwarz, Zürich, Ernst Stücheli, Zürich, H. Wanner, Stadtplaner, Baden, J. Tremp, Stadtarchitekt, Baden (Ersatz). Die Projekte in der engeren Wahl stammten von den Architekten Fuhrmann und Partner, Baden, sowie von Urs Burkard, Adrian Meyer und Max Steiger, Baden.

SIA-Fachgruppen

Personen-Nahverkehr in Agglomerationen

Die Fachgruppe der Ingenieure der Industrie (FII) führt unter dem Patronat des Regierungspräsidenten des Kantons Zürich am 16./17. Okt. in der ETH Zürich (Hauptgebäude, Hörsaal F3) eine Tagung mit dem Thema «Personen-Nahverkehr in Agglomerationen» durch.

Programm

Bedürfnisse, Möglichkeiten heutiger Systeme (16. Okt.). Begrüssung (*H. Osann; H. Künzi*), «Anforderungen der Fahrgäste an öffentliche Verkehrssysteme» (*H.-J. Bernath, EPFL*), «Angebotscharakteristiken des öffentlichen Linienbetriebes und der Bedarfssteuerung» (*H. Brändli, ETHZ*), «Einsatz des Normalspurnetzes der Eisenbahn für den Nahverkehr (S-Bahn)» (*E. Widmer, Bern*).

Angebot an neuen Verkehrsmitteln. «Unkonventionelle, spurgebundene Nahverkehrsmittel» (R. Götz/U. Meyer, Bonn), «Transport mit Seil: Möglichkeiten und Grenzen» (G. Oplatka, ETHZ), «Konzept und technische Lösungen für ein künftiges Omnibus-Verkehrssystem» (K. Niemann, Stuttgart), «Bedarfsgesteuerte Bussysteme» (H. H. Meyer, Hamburg), «Möglichkeiten und Grenzen der Automation spurgebundener Verkehrsmittel» (H.-J. Hahn, BBC Oerlikon).

Persönlich

Neuer Präsident der Int. Gesellschaft für Felsmechanik

Am 4. Kongress der *International Society for Rock Mechanics* (ISRM), der im September dieses Jahres in Montreux stattgefunden hat, wurde der Leiter der Fachsektion Felsmechanik der Deutschen Gesellschaft für Erd- und Grundbau e.V., Prof. Dr. Walter Wittke,



zum neuen Präsidenten der Gesellschaft gewählt. Wittke leitet das *Institut für Grundbau, Bodenmechanik, Felsmechanik und Verkehrswasserbau* an der *Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule* in Aachen. Die Vorgänger im Amt des Präsidenten waren: L. Müller, M. Rocha, L. Obert und P. Habib.

Die internationale Gesellschaft für Felsmechanik wurde im Jahre 1963 gegründet. Sie hat sich die Koordinierung der internationalen Zusammenarbeit in Forschung und Lehre sowie der Anwendung dieses Zweiges der Ingenieurwissenschaft zum Ziel gesetzt. Die ISRM besteht zur Zeit aus 48 Mitgliedsländern. Das Fachgebiet der Felsmechanik hat für den Bau grosser Talsperren, Felshohlräumbauten, für den Bergbau sowie für den Bau unterirdischer Deponien grosse Bedeutung. Im vergangenen Jahr hat sich aus dem Erkenntnis der Bedeutung der Felsmechanik für die Erschliessung der Rohstoffe und den Wasserkraftreserven des Landes auch China der Gesellschaft angeschlossen.

SIA-Sektionen

Winterthur

Besuch des Kernkraftwerkes Leibstadt. Die Sektion Winterthur lädt zusammen mit dem Technischen Verein Winterthur zu einem Besuch des sich im Bau befindlichen Kernkraftwerkes Leibstadt ein.

Datum: Samstag, 3. Nov.
Zeit: 8.45 h, Abfahrt mit Car ab

Kosten: Archplatz
10.00 h Beginn der Besichtigung
12.30 h Ende der Besichtigung
Fr. 4.– je Person, ohne Car-
fahrt

Anmeldung: R. Chromec, dipl. Ing. ETH,
Tel. 052/81 41 82 (Geschäft)
Tel. 052/23 86 57 (Privat)